

	<p>Objekt: Orthagoria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18247774</p>
--	--

Beschreibung

Randausbruch rechts. - Die Lokalisierung der Münzstätte ist umstritten. Sie wurde früher in Makedonien vermutet, doch verweist bereits AMNG III-2 92 auf Thrakien, genauer die Gegend um Maroneia.

Vorderseite: Kopf der Artemis mit Haarknoten, Perlenkette und Ohrring nach r. Dahinter ein Köcher.

Rückseite: Ein Helm mit Wangenklappen und zwei Helmbuschhaltern von vorn. Darüber ein Stern, darunter ein Monogramm aus H und Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.67 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-340 v. Chr.
	wer	
	wo	Orthagoria
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	John Robert Stuart (1780-1848)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- Beschreibung (1889) 106 Nr. 3 (dieses Stück).
- K. Regling, Nordgriechische Münzen der Blütezeit (1923) 16 Abb. 71 Taf. 8.
- AMNG III-2 92 Nr. 1 (Mitte des 4. Jh. v. Chr. oder später). Vgl. zur Lokalisierung: K. Chryssanthaki-Nagle, Le monnayage d'Orthagoreia, Revue Numismatique 2004, 49-62 (Mesembria)..